

LSVB – Schellingstraße 155 – 80797 München

Lt. Verteiler

Pressemeldung Nr. 9/2018
München, den 10. 7. 2018

Selbstbestimmung im Alter durch Nutzung digitaler Technologie

„Selbstbestimmung im Alter fordert immer mehr den souveränen Umgang mit digitalen Technologien. Wer keine oder nur unzureichende Kompetenzen in der Nutzung digitaler Medien hat, wird aus immer mehr Bereichen des gesellschaftlichen Lebens ausgeschlossen“, erklärte Franz Wölfl, der Vorsitzende der LandesSeniorenVertretung Bayern e. V.. Insoweit den älteren Bürgerinnen und Bürgern hilfreich zur Seite zu stehen, sei Aufgabe des Landes und der Kommunen, so Wölfl weiter.

Zwölf Millionen Deutsche seien offline, d. h. sie nutzen nicht die Chancen, die das Internet ihnen bieten kann. 95 % von ihnen seien 50 Jahre und älter. Und die Älteren, die Zugang zum Internet haben, nutzen es in erster Linie an einem festen Standort, also stationär. Wer glaubt, dieses Problem „aussitzen“ zu

Wir werden gefördert vom:



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

Die LandesSeniorenVertretung Bayern e. V. ist ein gemeinnütziger Verein, der ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken dient.
Vorsitzender: Franz Wölfl, Stellvertreter/in: Hanka Schmitt-Luginger,

können, weil die nachrückenden jüngeren Jahrgänge im Umgang mit neuen Technologien und Medien geübter seien, liege falsch. Auf Grund des immer schnelleren technischen Wandels werde es auch in Zukunft Menschen jeden Alters geben, die mit den sich ständig ändernden neuen Technologien nicht umgehen können oder wollen.

Menschen, denen der Zugang zum Internet verschlossen bleibt, verlieren die Möglichkeit am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Insbesondere für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen und für solche, die auf Grund ihres fortgeschrittenen Alters immer mehr Kontakte zu Gleichaltrigen einbüßen, bietet das Internet nicht nur Information und technische Unterstützung, sondern ist auch der wohl einzige Weg, um einer Vereinsamung entgegenzuwirken.

Das Internet gehöre mittlerweile zu den unverzichtbaren Elementen der öffentlichen Daseinsvorsorge. Deshalb sei es Aufgabe des Staates, seinen Bürgerinnen und Bürgern den Zugang zu digitalen Dienstleistungen und Angeboten zu gewährleisten. Mit der Bereitstellung der technischen Voraussetzungen allein sei es allerdings nicht getan. Denn insbesondere ältere Menschen müssten konkrete Erfahrungen mit dem Internet machen, ehe sie für das Medium gewonnen werden können. Die Kommunen seien daher gehalten, in öffentlichen Einrichtungen, Bibliotheken, Schulen usw. kostenfreie Zugänge zum Netz und damit Übungs- und Nutzungsmöglichkeiten zu schaffen. Darüber hinaus müssten Vereine, die ehrenamtlich älteren Menschen die Nutzung des Internets im Alltag vermitteln sowie den Umgang damit

Wir werden gefördert vom:



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

Die LandesSeniorenVertretung Bayern e. V. ist ein gemeinnütziger Verein, der ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken dient.
Vorsitzender: Franz Wölfel, Stellvertreter/in: Hanka Schmitt-Luginger,

erleichtern, finanziell unterstützt und ihnen Räumlichkeiten für Treffen und Qualifizierungsmaßnahmen kostenfrei überlassen werden. Ähnliches gelte für die Betreiber von betreuten Wohnanlagen, Senioren- und Pflegeheimen und Einrichtungen des Gesundheitswesens. Freier WLAN-Zugang muss eine Selbstverständlichkeit sein.

Schließlich seien auch Bayerischer Landtag und Bayerische Staatsregierung gefordert, so Franz Wölfl. Der Landtag müsse die erforderlichen Haushaltsmittel zur Verfügung stellen, damit für die Generation 65+ Computer-Grundkurse kostenlos angeboten werden können. Das vom Bayerischen Sozialministerium entwickelte Seniorenpolitische Gesamtkonzept müsse um ein Handlungsfeld der digitalen Inklusion erweitert werden. Nur dann könne dieses bislang erfolgreiche Konzept auch in Zukunft bestehen.

Die Digitalisierung verändere unsere Lebenswelt. Menschen müssten Zugang zur digitalen Welt haben. Das bedeutet aber auch, so Franz Wölfl abschließend, dass auch die Menschen des 21. Jahrhunderts ein Recht auf Leben ohne Internet haben: Einen Fahrschein zu erwerben, einen Personalausweis zu beantragen, eine Geldüberweisung vorzunehmen – das muss auch künftig ohne Internet möglich sein.

Die LSVB ist die überparteiliche Dachorganisation der kommunalen Seniorenvertretungen in Bayern (Seniorenräte, Seniorenbeiräte und Seniorenbeauftragte in kreisangehörigen Gemeinden, kreisfreien Städten und Landkreisen). Wir sind politisch aktiv und bündeln die Senioreninteressen in den Kommunen. Wir stehen für Lebensqualität, Selbstbestimmung und Würde der älteren Generationen. Darüber hinaus engagieren wir uns für die Integration alter Menschen in allen Lebenslagen, wenden uns gegen alle Formen der Ausgrenzung oder Abwertung, fördern Initiativen und Aktivitäten Älterer durch „Hilfe zur Selbsthilfe“, unterstützen aktives Zusammenleben, lebenslanges Lernen sowie den Dialog und die

Wir werden gefördert vom:



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

Die LandesSeniorenVertretung Bayern e. V. ist ein gemeinnütziger Verein, der ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken dient.
Vorsitzender: Franz Wölfl, Stellvertreter/in: Hanka Schmitt-Luginger,

Solidarität zwischen den Generationen. Zur Zeit sind 181 kommunale Seniorenvertretungen Mitglied der LSVB. Darunter 25 Landkreise, die LHSt München und die weiteren bayerischen „Großstädte“ Nürnberg, Augsburg, Regensburg, Ingolstadt, Fürth und Erlangen. In den Gebietskörperschaften, die bei uns Mitglied sind, wohnen rd. 1,7 Mio. Seniorinnen und Senioren, die 65 Jahre und älter sind, bzw. 2,1 Mio. Seniorinnen und Senioren, die das 60. Lebensjahr vollendet haben.

V.i.S.d.P.: Franz Wölfel, Bachstraße 36, 84036 Landshut

Wir werden gefördert vom:



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

Die LandesSeniorenVertretung Bayern e. V. ist ein gemeinnütziger Verein, der ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken dient.
Vorsitzender: Franz Wölfel, Stellvertreter/in: Hanka Schmitt-Luginger,